

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **15. Februar 2018** per Mail an:  
[workshop@zefir.rub.de](mailto:workshop@zefir.rub.de)

## Anreise



**ÖPNV:** Vom **Hauptbahnhof** mit der U-Bahn U35 (Richtung Bochum-Hustadt) zur Ruhr-Universität.

**PKW:** A44, Abfahrt Bochum-Querenburg, der Ausschilderung „Ruhr-Universität“ und dort den **Hinweistafeln zum Parkhaus P 9** folgen.

## Tagung

### Die Zukunft des Ruhrgebietes – Was kommt nach dem Strukturwandel?

1. März 2018, 10:00 Uhr,  
Veranstaltungszentrum der RUB

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM  
Fakultät für Sozialwissenschaft  
ZEFIR - Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung  
Dr. David H. Gehne  
LOTA 38, Universitätsstraße 150, 44780 Bochum  
0234 32-29040 [zefir@rub.de](mailto:zefir@rub.de)

[www.rub.de/zefir](http://www.rub.de/zefir)

Der wirtschaftliche Strukturwandel im Ruhrgebiet im Sinne einer Lösung von Kohle und Stahl war ein zeitlich asynchroner Prozess. In Städten wie Bochum schloss die letzte Zeche schon vor über vierzig Jahren, in Bottrop Ende 2018. Im Kern ist dieser Strukturwandel aber schon seit einigen Jahren weitgehend abgeschlossen. In der Region wurden verschiedene Wege zur Bewältigung der Folgen mit unterschiedlichen Ergebnissen beschritten, eine Bilanz, die von uns im Jahr 2012 mit dem Slogan: „Viel erreicht – wenig gewonnen“ charakterisiert wurde. Auf der Tagung werden anlässlich des Jahres der letzten Zechenschließung und fünf Jahre nach der letzten Zwischenbilanz Forschungsergebnisse zum Strukturwandel aus dem ZEFIR präsentiert mit einem Fokus auf praktische Vorschläge zur Zukunft des Ruhrgebietes.

## Programm

- 10:00 – 10:20 **Eröffnung Prof. Dr. Jörg Bogumil**  
Geschäftsführender Leiter des ZEFIR  
**Grußwort Prof. Dr. Axel Schölmerich**  
Rektor der Ruhr-Universität Bochum
- 10:20 – 10:55 **Prof. Dr. Jörg-Peter Schräpler**  
Rohstoff Bildung - Wege zur Metropole Ruhr  
Kommentar: **Ulrike Sommer**  
(Geschäftsführerin RuhrFutur)
- 10:55 – 11:30 **Prof. Dr. Rolf G. Heinze**  
Wandel der Strukturpolitik - IBA, Industriekultur,  
Emscherumbau und jetzt?  
Kommentar: **Dr. Uli Paetzel**  
(Vorstandsvorsitzender EGLV)
- 11:30 – 12:05 Diskussion

- 12:05 – 13:00 (mit Diskussion) **Prof. Dr. Franz Lehner**  
Zukunftsstrategien für das Ruhrgebiet  
Kommentar: **Rasmus C. Beck**  
(Metropole Ruhr Business)

### 13:00 – 14:00 Mittagsimbiss und Themeninseln

- 14:00 – 14:45 (mit Diskussion) **Prof. Dr. Peter Strohmeier**  
Stirbt erst die Zeche und dann die Stadt? Der Wandel  
von Arbeitervierteln zu Relegationszonen

- 14:45 – 15:30 (mit Diskussion) **Prof. Dr. Sören Petermann**  
Quartiersbindung durch soziale Netzwerke

### 15:30 – 16:15 Kaffeepause und Themeninseln

- 16:15 – 17:30 Podiumsdiskussion:

#### **Die Zukunft des Ruhrgebietes: Was kommt nach dem Strukturwandel?**

- Prof. Dr. Jörg Bogumil** (RUB/ZEFIR)  
**Thomas Eiskirch** (OB Bochum)  
**Rüdiger Frohn** (Stiftung Mercator)  
**Karola Geiß-Netthöfel** (Regionalverband Ruhr)  
**Prof. Dr. Uta Hohn** (Prorektorin RUB)  
**Dr. Stephan Holthoff-Pförtner** (Minister für Bundes-  
und Europaangelegenheiten sowie Internationales  
NRW)  
**Hans-Josef Vogel** (Regierungspräsident Arnsberg)

- 17:30 – 17:45 Abschluss der Veranstaltung

### Ab 17:45 Buffet und Ausklang

(Moderation: Jürgen Zurheide)